



Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2015-2017

Rieser, Micha (2017). Studie über die Auswirkung der Strategie im Wikimedia-Bereich aus fünf ausgesuchten Schweizer Archiv- und Bibliotheksinstitutionen.

Abstract

Diese Arbeit untersucht die Strategie- und Zielerreichung der Schweizer Gedächtnisinstitutionen im Wikimedia-Bereich. Die Arbeit legt ihren Hauptfokus auf fünf Schweizer Gedächtnisinstitutionen, die zwischen 2013 und 2016 die meisten Aktivitäten im Wikimedia-Bereich aufwiesen. Sämtliche Gedächtnisinstitutionen sehen in den Kooperationen eine Möglichkeit, ihren Vermittlungsauftrag mithilfe einer häufig genutzten Internetplattform besser zu erfüllen. Die Kooperationen bieten die Möglichkeit, innovative Ideen umzusetzen, Neuland zu betreten und Erfahrungen mit neuen Medien zu sammeln.

Keine der Gedächtnisinstitutionen hat eine explizit auf Wikimedia fokussierte Strategie formuliert. Es wird mit vagen Strategievorstellungen und einfach zu erreichenden Zielen operiert. Die Beteiligungen von Gedächtnisinstitutionen in Wikimedia-Plattformen haben einen experimentellen Charakter. Für eine Erfolgsmessung der bisherigen Massnahmen ist daher keine Soll-/Ist-Bewertung möglich, da das Soll fehlt. Die Institutionen bewerten ihre bisherigen Kooperationen als Erfolg und viele suchen nach weiteren Beteiligungsmöglichkeiten.

Sämtliche Institutionen haben das Ziel, die Informationsversorgung der Bevölkerung sicherzustellen und eine höhere Sichtbarkeit ihrer Bestände und ihrer Institution zu erreichen. Die Wikimedia-Bewegung erwartet von Bibliotheken und Archiven vor allem den Zugang zum freien Medienbestand und sieht in Uploads auf ihre Plattformen den grössten Nutzen. Wie stark diese hochgeladenen Medien auf den Wikimedia-Plattformen verwendet werden, ist abhängig von Begleitmassnahmen.

Erfolgreich sind zudem Veranstaltungen, die Informationskompetenz über die Wikimedia-Plattformen (Wikipedia, Wikimedia Commons, Wikidata, Wikisource und so weiter) vermitteln. Veranstaltungen wie Editathons oder Hackathons werden von der Community ignoriert. Einführungskurse für Neuaufreger sind von der Wikimedia-Bewegung sehr erwünscht, sind aber ineffektiv und ineffizient. Dieses Ziel ist zu einseitig und deckt sich sonst wenig mit den Zielen der Gedächtnisinstitutionen. Massnahmen, die in Zukunft verstärkt werden können, sind: Direkte Beiträge (Verfassen und Verbessern von Artikeln, Einbindung von Bildern) in der Wikipedia und Anbieten von Recherchehilfe an Wikipedia-Aufreger.

Die zukünftige Entwicklung auf den Wikimedia-Plattformen geht in Richtung strukturierte Daten. Maschinenlesbare Daten werden in diversen Wikimedia-Plattformen integriert. WikiData entwickelt sich zum wichtigsten Daten-Hub im Internet und die Entwicklung dieser Plattform sollte deshalb von den Archiven und Bibliotheken in näherer Zukunft beobachtet werden.